



ARDEX W 820

Universal Wandspachtelmasse

- Verarbeitbar als Hand, Roll- und Spritzspachtel
- Variable Wassereinstellung
- Hohe Standfestigkeit
- Nullauszug möglich



Anwendungsbereich:

Innen. Wand, Decke.

- Spachteln und Glätten von Wand- und Deckenflächen
- Zum Herstellen von Oberflächen der Ausführungsstufen 1–4 nach ÖNORM B 3415 auf Gips- und Gipsfaserplatten
- Effizientes Spachteln und Glätten im Spritz- oder Rollverfahren
- Füllen von Fugen und Spachteln von Trockenbausystemen und Betonfertigteildecken

Art:

Weißes Pulver aus Gips, speziellen Additiven, Füllstoffen und Kunststoffen.

ARDEX W 820 besitzt eine hohe Füllkraft und lässt sich leicht und schnell in dünner und dicker Schicht auftragen. ARDEX W 820 ist diffusionsoffen und ist zur Aufnahme von Farben, Gestaltungstechniken und Tapeten geeignet.

Verarbeitung:

ARDEX W 820 eignet sich für alle gängigen Verarbeitungsmethoden. Die Verarbeitung ist mit Misch- und Förderpumpen sowie mit geeigneten Airlessgeräten möglich. Für die manuelle Verarbeitung bieten sich die Anwendungen als Handspachtel oder Rollspachtel an.

Handverarbeitung

Zur Handverarbeitung wird die Spachtelmasse mit einer Wasserzugabe von 11,0-12,5 L, wie zuvor beschrieben, angemischt. Nach einer Reifezeit von einer Minute bis 3 Minuten und nochmaligem Durchrühren ist die Spachtelmasse verarbeitungsfähig.

Maschinenverarbeitung

Zur Verarbeitung mit Airlessgeräten empfiehlt es sich nur frisch angerührtes Material zu verwenden. Die Wasserzugabe ist so einzustellen, dass eine geschmeidige, schlanke Spachtelmasse entsteht. Zur Verarbeitung mit Förderpumpen und Airlessgeräten wird das ARDEX W 820-Pulver in einem schmalen Anrührgefäß (40 l-Hobok) mit



 0432	 0432
ARDEX Baustoff GmbH Hürmer Straße 40 A-3382 Loosdorf Austria 09	ARDEX Baustoff GmbH Hürmer Straße 40 A-3382 Loosdorf Austria 09
56168 EN 13963:2005/AC:2006 ARDEX W 820 Abbindender Fugenspachtel für Fugenverspachtelung ohne Fugendeckstreifen EN 13963:4B	56168 A EN 13279-1:2005 ARDEX W 820 Dünnlagenputz- Gips-Trockenmörtel EN 13279-1:C6/20/2
Biegebruchlast: > 400 N Brandverhalten: A1	Versteifungsbeginn: > 20 Minuten Druckfestigkeit: > 2,0 N/mm ² Luftschalldämmung: NPD Wärmedurchlasswiderstand: NPD

ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf · Hürmer Straße 40
Tel.: +43 (0) 27 54/70 21-0
Fax: +43 (0) 27 54/24 90
office@ardex.at
www.ardex.at

Hersteller zertifiziert
nach EN ISO 9001
und EN ISO 14001

ARDEX W 820

Universal Wandspachtelmasse

einem Spiralrührer, z.B. Colomix WK 140 oder gleichwertige Rührtypen, zu einem geschmeidigen, klumpenfreien Mörtel angemischt. Hierzu werden zunächst ca. 11-16 L Wasser in das Anrührgefäß gegeben und dann 25 kg ARDEX W820 Pulver angerührt.

Bei der Verarbeitung mit Mischpumpen/Spritzgeräten darf die Arbeitsunterbrechung max. 15–30 Minuten (je nach Temperatur) betragen. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen ist die Maschine zu reinigen.

Rollanwendung

Für die Rollanwendung wird die Spachtelmasse wie zuvor beschrieben mit einer Wasserzugabe von 15-16 L angerührt. Nach einer Reifezeit von 1 bis 3 Minuten und nochmaligem Durchrühren ist die Spachtelmasse mit einer Nylonwalze mit einer Florhöhe von 21 mm oder mit einer Putzwalze Nylonfaser im Kreuzgang gleichmäßig aufzutragen.

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes, Schichtdicke und Baustellenbedingungen kann der Spachtelauftrag sofort oder nach einer gewissen Standzeit abgezogen und geglättet werden.

ARDEX W820 ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten. Niedrige Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit, hohe Temperaturen verkürzen diese.

Vorbereitung des Untergrundes – Gips- und Gipsfaserplatten:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und trennmittelfrei sein.

Untergrund	ohne Grundierung	mit Grundierung
Porenbeton	✓	
Beton		ARDEX P 51 ARDEX P 52
Ziegelmauerwerk	✓	
Gipsdiele	✓	
Kalksandstein	✓	
Gipsspachtelmasse	✓	
Gips- und Gipsfaserplatten	✓	
Zementfaserplatten	✓	
OSB Platte ÖNORM EN 300		ARDEX P 82
Holzspanplatte P4 - P7		ARDEX P 51 ARDEX P 52 ARDEX P 82
Fliesen- und Plattenbeläge		ARDEX P 4 ARDEX P 82
Naturstein		ARDEX P 4 ARDEX P 82
Acryllackanstriche und Alkydharzanstriche		ARDEX P 4 ARDEX P 82
wasserfeste, scheuer- und waschbeständige matte Disper.Farben		ARDEX P 4 ARDEX P 82
Latexfarben		ARDEX P 4 ARDEX P 82
mineralische Reibputze	✓	
MG 2 Kalkzementmörtel	✓	
MG 3 Zementmörtel	✓	
MG 4 Gipsmörtel	✓	
Kunstharpuzte		ARDEX P 4 ARDEX P 82

Praxistipp:

Das Einlegen eines Malervlieses ist in allen genannten Verarbeitungsvarianten möglich. Um eine gleichmäßige Schichtdicke zu erzielen, wird der aufgetragene Mörtel mit einer R1 Zahnleiste abgekämmt. Ein geeignetes Malervlies ist im Anschluss im frischen Zustand nach Angaben des Herstellers einzulegen.

Zum Schleifen der Oberfläche von ARDEX W820 empfehlen sich Schleifmittel mit der Körnung 180-240 der Firmen MIRKA und Festool.

* Gemäß der ÖNORM B 3415 auf Gips- und Gipsfaserplatten

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	ca. 11,0 - 12,5 l Wasser : 25 kg Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 2 RT Pulver
Maschinenverarbeitung:	ca. 11,0 - 16,0 l Wasser (je nach Leistungsanforderung der Maschine)
Rollanwendung:	ca. 15,0 - 16,0 l Wasser
Schüttgewicht:	ca. 1,1 kg/l
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 1,5 kg/l
Materialbedarf:	ca. 1,0 kg Pulver je m ² /mm bei 11,0 - 12,5 l Wasser ca. 0,9 kg Pulver je m ² /mm bei 15,0 - 16,0 l Wasser
Materialbedarf 1 – 4	1 280,43 g/m ² 2 142,57 g/m ²
Ausführungsstufe	Verbrauch in kg/m ²
1	0,3
2 aufbauend auf 1	0,1
3 aufbauend auf 2	0,2
4, vollflächige Verspachtelung pro mm	1,0
Verarbeitungszeit (+20 °C):	ca. 3 Std.
Anstrich und Klebearbeiten:	nach Trocknung
Druckfestigkeit:	ca. 4 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	ca. 2 N/mm ²
pH-Wert:	ca. 7
Abpackung:	Säcke mit 25 kg netto
GISCODE:	CP1
EMICODE:	EC 1 ^{PLUS} – sehr emissionsarm ^{PLUS} Fugenspachtel für Fugendeckstreifen, Typ 4 B, nach EN 13963 Nichtbrennbarer Stoff, Klasse A1, nach EN 13501, Teil 1 Dünnlagen-Gips-Trockenmörtel C6/20/2 nach DIN EN 13279
Kennzeichnung nach GHS/CLP:	keine
Kennzeichnung nach ADR:	keine
Lagerung:	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.